Ja! zur Schulgemeinschaft

Demokratie als Fundament unseres schulischen Miteinanders

Demokratie ist der wichtigste Ankerpunkt unserer Gesellschaft – und damit auch ein zentrales Element unseres schulischen Leitbildes. In unserer Schule wird Demokratie nicht nur gelehrt, sondern gelebt. Sie zeigt sich in der Mitbestimmung, im respektvollen Umgang und in der aktiven Teilhabe aller Beteiligten.

Das Demokratiepuzzle verdeutlicht: Demokratie besteht aus vielen einzelnen Bausteinen – wie Toleranz, Verantwortung, Kritikfähigkeit, Solidarität und Engagement. Diese Kompetenzen fördern wir gezielt im Schulalltag, in Projekten und in der Zusammenarbeit mit Schüler*innen, Eltern und außerschulischen Partnern. Dabei verstehen wir Demokratie als dynamischen Prozess, der durch gemeinsames Handeln und stetige Reflexion wächst.

Unser Ziel ist es, dass alle Mitglieder unserer Schulfamilie zu aktiven Gestaltern einer demokratischen Kultur werden – im Kleinen wie im Großen.

Leitbild der Schule

An der Grund- und Mittelschule Velden folgen Schüler und Erwachsene gemeinsamen Leitlinien. Das Leitbild der Schule wurde im Jahr 2015 entwickelt und umfasst die Punkte

ACHTUNG + RESPEKT
voreinander und vor fremdem Eigentum

TOLERANZ
gegenüber andersartigem Glauben, anderer Sprache, andersartigem Aussehen, anderer Meinung

ORDNUNG
im Klassenzimmer, im gesamten Schulhaus, auf dem Schulgebäude (siehe Schul- und Hausordnung)

GUTES BENEHMEN
freundlich grüßen, höflich sein, einander helfen,

VOLLER EINSATZ
sorgfältiges Vorbereiten auf den Unterricht, konzentriertes Arbeiten im Unterricht, sorgfältiges Nachbereiten des Unterrichts

BEMÜHT SEIN
Energie- und Verbrauchsmaterial zu sparen, Abfälle zu vermeiden

Veldener Schul- und Hausordnung

► Veldener Schul- und Hausordnung im PDF-Format zum Herunterladen (es öffnet sich ein neues Fenster)

Beitrag der Schüler zur Umsetzung unserer Ordnungsleitlinien

So kommen wir an - und verlassen das Schulgebäude

1. Wir stellen unsere Fahrräder abgesperrt im Fahrradständer ab.
2. Vor dem Öffnen des Schulhauses warten wir Schüler auf dem Pausenhof. Ab 07.30 Uhr dürfen wir das Schulhaus und ab 07.45 Uhr das Klassenzimmer betreten.
3. Bei Unterrichtsschluss achten wir gemeinsam mit der Lehrkraft darauf, dass der Unterrichtsraum sauber verlassen und abgesperrt wird.
4. Wir achten auch in unseren Garderoben auf Ordnung.
5. An der Bushaltestelle verhalten wir uns rücksichtsvoll und ordentlich, um Unfälle zu vermeiden.

So verhalten wir uns im Schulgebäude und auf dem Schulgelände

1. Während der Unterrichtszeit vermeiden wir im Schulhaus Laufen, Schreien und Toben.
2. An Geländern und geöffneten Fenstern verhalten wir uns besonders vorsichtig.
3. Im Toilettenbereich achten wir besonders auf Sauberkeit.
4. In Klassenzimmern und Fachräumen nehmen wir Kappen und Mützen ab.
5. Wir betreten die Unterrichtsräume nur mit Hausschuhen (Ausnahme: In den Fächern PCB und Technik).
6. Wenn sich die Lehrkraft verspätet, melden wir ihr Fehlen unverzüglich im Sekretariat bzw. bei der Schulleitung.

So verhalten wir uns im Unterricht

1. Während des Unterrichts essen wir nicht; die Lehrkraft lässt uns zu Beginn und am Ende einer Unterrichtsstunde ausreichend trinken.
2. Wir verhalten uns in allen Unterrichtsräumen ruhig und diszipliniert: Wir unterlassen alles, was unsere Mitschüler gefährden bzw. ablenken könnte, um eine gute Arbeitsatmosphäre zu schaffen.
3. Mobilfunktelefone, iPods und dergleichen müssen während der gesamten Unterrichtskernzeit von 08.00 – 15.15 Uhr grundsätzlich ausgeschaltet sein. Dies gilt auch für die Schulpausen und auch für die Mittagspausen im Bereich des Schulgeländes, sowie des Schulhauses.
4. Andere unterrichtsfremde Gegenstände, sowie größere Geldbeträge bzw. Wertgegenstände dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden.

So verhalten wir uns in der Pause

1. Die große Pause verbringen wir grundsätzlich auf den Pausenhöfen; bei schlechter Witterung

bleiben wir unter den überdachten Flächen und im Bereich der Schulaula, sowie der Pausenhalle. Wir tragen dabei der Witterung angemessene Kleidung.
2. Wir Schüler leisten den Anordnungen der Pausenaufsichten (von Lehrkräften und Schülerdiensten) sofort Folge.
3. Vor dem Pausenverkaufsstand verhalten wir uns ruhig und geordnet.
4. Während der Pause nehmen **alle** Schüler aufeinander Rücksicht und vermeiden alles, was einen anderen Schüler gefährden oder verletzen könnte. Aus diesem Grunde ist das Werfen von Gegenständen aller Art, besonders auch von Schneebällen, verboten.
5. Wir werfen Abfälle aller Art in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter.
6. Wir Schüler dürfen das Schulgrundstück in der großen Pause, in den Freistunden und in der Mittagspause nur mit Genehmigung einer Lehrkraft bzw. einer Einverständniserklärung der Eltern verlassen.
7. Im Schulhaus und auf dem gesamten Schulgelände sind Kaugummi kauen, Rauchen, sowie Alkohol und Drogen strikt verboten.

Umgang mit Schuleigentum

1. Wenn wir Schäden oder Verunreinigungen verursachen, müssen wir diese beheben bzw. beseitigen. Wenn wir etwas absichtlich beschädigen, müssen wir den Schaden ersetzen und ggf. mit einer Anzeige rechnen.
2. Wir bemühen uns, mit unseren Schulbüchern sorgfältig umzugehen; ggf. binden wir sie ein. Bei Beschädigung müssen wir sie ersetzen.
3. Wenn wir gefährliche Situationen, Verletzungen oder Schäden beobachten, so melden wir dies unverzüglich einer Aufsichtsperson, im Sekretariat oder der Schulleitung.

Allgemeine Hinweise

1. Bei Feueralarm gelten die Regelungen des Notfallplans.
2. Fundgegenstände geben wir im Sekretariat bzw. beim Hausmeister ab.
3. Über das Anbringen von Plakaten auf dem Schulgelände entscheidet die Schulleitung.
4. Nicht genehmigte Sammlungen, Warenhandel und Geschäfte aller Art sind im Schulhaus und auf dem Schulgelände verboten.
5. Grundlage aller hier geäußerten Gedanken und Regelungen ist das Grundgesetz der Bundesrepublik

Beitrag der erwachsenen Schulgemeinschaft (Lehrkräfte, Eltern, Haus- u. pädagogisches Hauspersonal)

1. Wir alle, Erwachsene und Schüler, gehen miteinander **respektvoll** um!
2. Wir fördern das Interesse der Kinder an Neuem, **ermutigen, motivieren und loben**
3. Wir geben ihnen Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten und erkennen ihre Leistungen an.
4. Wir unterstützen uns alle gegenseitig in der Erziehung unserer Kinder zu zentralen Tugenden wie Fleiß, Sorgfalt, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Höflichkeit und Selbstständigkeit.
5. Wir alle bemühen uns, bei Problemen und Konflikten um objektive Sichtweise und sachgerechte Lösungen.
6. Wir suchen und pflegen das Gespräch miteinander.
7. Wir Eltern melden uns zu Gesprächen mit Lehrkräften und Schulleitung grundsätzlich an.